Objekt:	Bildnis Maria Kasimira von Polen
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz
Inventarnummer:	I-302

Beschreibung

Auf einem reich geschückten, von rechts in das Bild schreitenden Pferd sitzt die polnische Königin Maria Kasimira Sobieska, geb. d'Arquien (1641-1716). Sie trägt ein reich besticktes Kleid mit Pelzbesatz sowie einen blauen Hermelinmantel. Mantel und Satteldecke mit goldenen Adlern bestickt. Auf dem Kopf trägt sie eine peltbesetzte, mit einer Feder geschmückte Kappe, in der rechten Hand hält sie ein Szepter.
Das Gemälde ist eine Kopie nach einem Bildnis eines unbekannten Malers in Schloss Wilanow, Warschau.
Beschriftet auf der Rückseite: Maria Casimira Reine de Pologne / Henriette Pesne fecit 1743
Gemeinsam mit türkischen Waffen, die Fürst Johann Georg II v. Anhalt-Dessau vom Entsatz von Wien 1683 mitgebracht hatte, schmückte dieses Bild des polnischen Königs gemeinsam mit dem Bildnis seiner Gattin eine Erinnerungswand an das bedeutende militärische Ereignis im Gotischen Haus in Wörlitz.
(KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	49 x 38,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1743
	wer	Henriette Pesne (1720-1790)
	wo	Warschau

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Polen

Schlagworte

- Adelsporträt
- Barock
- Porträt
- Türkenkriege

Literatur

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschätze. Dessau
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Ross, Hartmut (1988): Wörlitz miedzy antykiem a Anglia. Wörlitz